

Erledigt

Hackintosh auf einem Gigabyte Brix GB-BSi5HT-6200

Beitrag von „P-A-L-A-D-I-N“ vom 2. März 2016, 22:38

Hallo,

nachdem mein alter Rechner kürzlich den Geist aufgegeben hat und nun aus Kostengründen wohl doch nicht mehr reaktiviert werden wird (siehe Thread hier: [Anfängerfragen zur Auswahl bzw. Wiederverwendbarkeit von Hardware](#)), habe ich mir jetzt einen neuen Gigabyte Brix GB-BSi5HT-6200 gegönnt. Ausgestattet mit 2x 8GB Kingston HyperX Impact DDR4 SO-DIMM RAM, der Sandisk Extreme Pro SSD (aktuelle Revision) aus meinem früheren Rechner als Bootlaufwerk und einer SATA-Festplatte für größere Datenmengen.

Hier noch der Link zum Brix: <http://www.gigabyte.de/product...uct-page.aspx?pid=5787#ov>

Nun meine Fragen:

- 1) Hat jemand von Euch schon einen der neuen Brix erfolgreich zum Hackintosh gemacht? Die Google-Suche nach Modellbezeichnung des Brix plus Hackintosh hat leider nichts ergeben.
- 2) Gibt es eine idiotensichere / anfängerfreundliche Anleitung, die beim Brix funktioniert oder zumindest funktionieren sollte?
- 3) Müssen ggf. einzelne Komponenten des Mini-Rechners getauscht werden (z.B. WLAN-Karte o.ä.) und falls ja, welche sollte ich dann konkret nachkaufen?
- 4) Habt Ihr sonst noch irgendwelche Tips für mich, was Hackintosh und den Umstieg von Windows allgemein angeht (z.B. empfehlenswerte Programme, Portierungshilfe o.ä.)?

Ich freue mich auf Eure Antworten und sage an dieser Stelle schon mal danke! 😊

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. März 2016, 22:50

Ahoi,

1) du wirst vorerst keine richtige Freude mit Brix und OSX haben, denn die HD520 wird nur rudimentär unterstützt, dh. massive Artefakte im Bild, unzuverlässige Hardwerbeschleunigung...

3) Wahrscheinlich sollte die Wlankarte getauscht werden, aber ohne zu wissen welche verbaut ist, ist das so wie stochern im Nebeln...

Beitrag von „ralf.“ vom 3. März 2016, 00:32

[@P-A-L-A-D-I-N](#)

Vielleicht kannst du das Gerät ja noch umtauschen.

Hier ist ein Brix im Forum. Letztendlich ist aber nicht klar, wie das Feintuning gelaufen ist:

[Gigabyte Brix GB-BXi5H-5200](#)

Beitrag von „P-A-L-A-D-I-N“ vom 3. März 2016, 16:28

YogiBear: Heißt das, ich muß mich wegen der 520er Grafik einfach noch etwas gedulden oder ist die Karte generell nicht Hackintosh-tauglich?

[Ralf](#): Also umtauschen wollte ich das Ding nicht mehr. 😊 Bin froh, daß ich mir den jetzt zu diesem Preis zusammenstellen konnte. Laut Verkäufer, einem sehr netten technischen Mitarbeiter von Metacomp, der selber auch Hackintosh-Nutzer ist, sollte das bei dem Brix auch eigentlich klappen. Zumindest bei ihm läuft alles - ich glaube allerdings, der hat noch die 5er Generation.

Beitrag von „OliverZ“ vom 3. März 2016, 16:53

Lieber Paladin,

aus der Apple Gerüchteküche weiss man, das die nächsten MacBooks Pro eine Intel HD520, HD530 und HD540 Unterstützung bekommen werden, weil die alte Intel HD 6000 bzw. HD 6100 durch wegen der neuen Skylake-Prozessoren dann diese internen Graphikchips vollumfänglich unterstützen werden. Angeblich sollen die Mid 2016 Modelle dieses Features bereits haben.

Du musst also 2 bis 3 Monate Geduld haben.

Alternativ wäre Du legst Dir gleich eine OOB unterstützte Graphikkarte von AMD oder eine von NVIDIA zu, die mit den NVIDIA Webdrivern unterstützt wird.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2016, 16:55

Das ist ja eine Skylake Plattform in Mini-Bauweise, da drücke ich dir auf jeden Fall die Daumen, werde den Thread gerne mitlesen. 👍

Beitrag von „YogiBear“ vom 3. März 2016, 17:03

[@P-A-L-A-D-I-N](#) Genau das. Einfach mal abwarten, was noch an Treibern von Apple selbst kommt. Letztlich wird nur eine vollständig unterstützte iGPU der SkyLake-Reihe benötigt um den Treiber auf die anderen Varianten übertragen zu können. Frag doch den Verkäufer nochmal - als guter Fachhandel sollte der Support/Beratung nicht nach dem Kaufabschluss enden. Ich vermute allerdings (ebenso wie du), dass er noch einen Brix auf Broadwell-Basis hat...

Beitrag von „ralf.“ vom 3. März 2016, 17:20

[@P-A-L-A-D-I-N](#)

Vermutlich kommt die Unterstützung mit OS X 10.12.
Dieses OS wird wohl schon getestet.

Wenn es Beta-Versionen zum Download gibt, mal die Berichte lesen.
Installationsanleitungen für Skylakes gibt es ja im Forum. Die bringen natürlich bei der Grafik nichts.
Und bei OS X 10.12. könnte wieder etwas neues drin sein,
wie letztes mal z.B. [SIP](#)

Beitrag von „P-A-L-A-D-I-N“ vom 9. März 2016, 21:33

Ich bin sowas von stinksauer! Nach zwei Tagen Kampf mit dem Brix, in denen ich zig Mal Windows 7 installiert habe (mit MacOS wollte ich ja erst einmal noch warten), ist mir heute Abend echt der Geduldsfaden gerissen! Dieses besch... Stück Müll geht jetzt zurück an den Verkäufer!

Es ist wirklich eine Frechheit, welchen Elektronikschrott Gigabyte hier seinen Kunden andreht: Bluescreen bei frisch aufgesetztem, noch nahezu jungfräulichem Windows, schwarzer Bildschirm und Hänger eine andauernd abbrechende Bluetooth-Verbindung (dumm bei einer Bluetooth-Tastatur!) sowie fehlende Treiberunterstützung (zwei unbekannte Geräte im Gerätemanager und ein nicht funktionierender USB 3.1 Port) trotz vollständig und minutiös installierter Win7 x64 Software von der beiliegenden CD, von Windows-Update sowie in aktuellster Version von allen vier zur Verfügung stehenden Download-Servern aus dem Netz - schließlich hätte ja eine Datei auch beschädigt sein können oder eine der insgesamt sechs Versionen irgendwie anders, besser oder kompatibler sein können...

Dazu eine Treiber-CD (wieso kein USB-Stick, wenn das Ding kein optisches Laufwerk hat?) mit Treibern, die beim Installieren jedes Mal Fehlercodes ausspucken (der Programmierer war anscheinend sternhagelvoll), eine Kurzanleitung, die des Namens nicht würdig ist, zwei unsinnig angebrachte USB 2.0 Ports (nicht nutzbar bei VESA-Montage an einem Monitor mit mittig positioniertem Fuß) und ein verhältnismäßig lauter Lüfter. So viel Hightech-Schrott erhält man für knapp 500 Euro - RAM und SSD natürlich nicht mitgerechnet.

Was nützt die tollste Hardware auf dem Papier, wenn sie weder stabil läuft, noch überhaupt erst mal vollständig funktioniert?!

Ich kann allen, die mit einem Brix für ihren Hackintosh geliebäugelt haben, nur unbedingt davon abraten. Was schon unter normalen Windows-Bedingungen (und Win7 gibt es immerhin schon "ein paar Jährchen!) nicht ordentlich funktioniert, wird als Hackintosh sicherlich auch nicht besser sein.

Große Frage jetzt in die Runde:

Ist das Intel NUC genauso ein Reinfeld oder taugt das Ding was? Ich habe gesehen, daß es davon auch zwei (?) Modelle mit Prozessoren der sechsten Generation gibt. Das etwas größere mit Platz für eine zusätzliche SSD wäre wohl etwas für mich und ist vergleichbar mit dem Brix: NUC6i5SYH. Leider kommt das NUC ohne USB 3.1, aber dafür immerhin mit einem besseren Grafikchip als das Brix (540er statt 520er).

Oder vielleicht doch lieber etwas ganz anderes...?? Einen weiteren Reinfeld wie das Brix kann ich mir leider nicht leisten, da ich schon jetzt Probleme durch den noch immer fehlenden Rechner habe. 😞

Beitrag von „YogiBear“ vom 9. März 2016, 23:24

Egal ob Brix oder NUC - greif lieber erstmal zu einem Broadwell-basierten "Kistchen". Alle iGPUs der Skylakes machen noch Probleme - als einzige Grafiklösung in der Kiste wäre das irgendwie unglücklich...

Sowohl von Brixen als auch NUCs habe ich Erfolgsmeldungen hinsichtlich OSX gelesen, allerdings hatten die alle Haswell oder Broadwell-CPU's verbaut. Bei insanelymac hat sich sogar ein User einen Ozmosis-Bios-Mod für sein NUC gebastelt.

Wie ist denn dein Anforderungsprofil? Klein, leise, stark - und nicht teurer als 500€?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 10. März 2016, 01:05

Es geht ihm wohl weniger um die OS X Kompatibilität als die allgemeine Qualität des BRIX, da die Probleme ja schon unter Windows auftreten.

10.12 ist für normale Entwickler noch nicht verfügbar, vermutlich zur WWDC, die wird ebenfalls vermutlich im Juni sein.

Beitrag von „purefreakz“ vom 10. März 2016, 09:04

Bevor du über Windows schimpfst würde ich mal lieber Windows 10 ausprobieren. Wenn es da immer noch die gleichen Probleme gibt kannst du die Kiste zurück schicken 😊

Beitrag von „OliverZ“ vom 10. März 2016, 10:41

Hallo Paladin,

wenn Du dir selbst einen Gefallen tun willst, schicke die Kiste zurück und baue Dir selber einen geeigneten Hackintosh. Wenn Dein System unter dem ausgereiften Windows 7 solche Mucken macht, ist die Hardware einfach schlecht aufeinander abgestimmt.

Nicht alles was von Gigabyte kommt ist 1. Sahne.

Derzeit ist das Thema Skylake eigentlich noch eine ziemliche Bastelei. Das ist derzeit nur was für echte Profis, die auch Ahnung vom Patchen und Betriebssystemen haben. Broadwell macht gelegentlich auch Mucken aber nur bis Yosemite ab El Kapitän geht es stabil.

Intel Prozessoren der 4. Generation, die ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis im Verhältnis zu den noch neuen Skylake-Prozessoren haben sind aus meiner Sicht die 1. Wahl, wenn man einen Hack baut, der vernünftig funktioniert und wo es für alle Probleme eine breite technische Basis für den Support in diversen Foren gibt.

Beitrag von „P-A-L-A-D-I-N“ vom 10. März 2016, 20:29

Ich habe mich jetzt doch noch mal zu einer Mini-Kiste mit neuem Prozessor hinreißen lassen: das unten bereits erwähnte Intel NUC NUC6i5SYH. Ein älteres und besser bekanntes bzw. ausgereiftes Gerät wäre zwar mit Hinblick auf Hackintosh sicherlich die bessere/einfachere Wahl gewesen, aber da ich ja grundsätzlich (zumindest wenn ich einen funktionierenden Rechner habe) Zeit zum Warten habe, war das für mich, so hoffe ich zumindest, doch die bessere Wahl. Ich werde dann wohl bis zum Sommer (oder wie lange es auch immer dauern mag) erst mal mit Windows 7 begnügen, das ja eigentlich recht gut und stabil läuft, und dann, wenn es für meine Kiste verfügbar und der Wechsel "idiotensicher" durchführbar ist, auf ein stabiles MacOS umsteigen.

YogiBear: Genau die von Dir genannten vier Dinge sollten es sein, ja. Das Brix hätte diese Anforderungen ja eigentlich zu 100% erfüllen sollen - ich hoffe mal, daß es beim NUC diesmal wirklich so ist und nicht nur Wunschdenken bzw. unerfüllte Werbeversprechen.

Brumbaer: So ist es! Hätte das Ding lediglich bei Hackintosh herumgezickt, hätte ich es einfach sportlich genommen und noch eine Weile gewartet, bis ein findiger Hackintosh-Tüftler das Problem irgendwann löst. Aber man kann wirklich sagen, daß die Hardware bzw. das Zusammenspiel der Komponenten einfach nicht gepaßt hat - und dazu dann eben noch die Mängel in punkto Software (Windooof-Treiber), Ergonomie etc. pp.

purefreakz: Ich habe Windows 10 auf meinem alten Laptop und dem kürzlich abgerauchten PC, beide unter Windows 7 vollkommen problemlos und "zickfrei" funktionierend, ausgetestet. Erst war ich ziemlich begeistert (vor allem wegen des schnellen Bootvorgangs), aber dann kamen auf beiden Rechnern auch schon die Probleme in Form von sehr nervigen vorübergehenden Freezes, die sich auch durch Neuinstalltionen nicht beheben ließen. Ich denke, Win10 braucht einfach noch eine Weile, bis es wirklich so gut und stabil läuft wie Win7. Habe mir, in Erwartung von NOCH mehr Problemen, den Test auf dem Brix gespart - am Ende hätte ich da wohl sonst alle genannten Probleme plus noch die Win10-Freezes dazu gehabt. 😊

OliverZ: Zurückgeschickt habe ich die Brix-Kiste ja bereits, aber selber basteln wollte ich mir dann doch eher sparen, weil ich dafür im Moment einfach keine Zeit habe. Das war ja auch der Grund, warum ich mir zuerst den quasi fertigen Brix ausgesucht hatte, obwohl ich fürs gleiche Geld und mit etwas Suchen und Bastelei vielleicht auch schon etwas mit i7 hätte bekommen können. Durch den gescheiterten Versuch mit dem Brix ist die Zeit nun noch knapper, weshalb es dann eben auch wieder ein fertiger Barebone geworden ist. Ich hoffe mal, daß das am Ende keine Milchmädchenrechnung war und ich durch meine "Bequemlichkeit" am Ende noch mehr Zeit verliere... Bei den älteren Kistchen hatte ich übrigens auch schon reingeschaut, aber da der Preisunterschied zur neuesten Generation nicht wirklich groß war, habe ich mich dann doch

für den neuen NUC entschieden.

PS: An alle: Bitte nicht übel nehmen, daß ich erst nach Kaufberatung gefragt und dann, trotz Eurer schnellen Antworten, doch einfach "drauf los gekauft" habe! Bei mir "brennt die Hütte" und ich habe Eure Antworten erst jetzt lesen können - die Reklamation des Brix und die Neubestellung aber bereits heute Mittag abgewickelt. Wie gesagt, es mußte schnell gehen und ich wollte unbedingt sicherstellen, daß der "Ersatzrechner für den Ersatzrechner" heute noch in den Versand kommt.